



BLÄTTCHEN



#SGESCP



Gruppe D | 1. Spieltag | 07.09.2022, 18.45 Uhr



ADLERGEBABBEL



GUDE EINTRACHT-FANS!

Gut dreieinhalb Monate liegt der Gewinn der UEFA Europa League zurück. Der Stolz darauf bleibt, doch die Festlichkeiten sind passé. Auf den Lorbeeren ausruhen möchte sich am Main niemand. Der mit dem Titel verbundene erstmalige Einzug in die UEFA Champions League soll trotz schöner Reiseziele keine Kaffeefahrt werden, sondern nach Einschätzung aller Verantwortlichen ins Achtelfinale führen. Die Chancen dafür sehen Vorstand und Trainerteam gegeben, sie alle sehen eine anspruchsvolle, aber ausgeglichene und nicht zuletzt attraktive

Gruppe mit ausnahmslos Traditionsvereinen. Den ersten heißen wir an dieser Stelle recht herzlich willkommen: Sporting Clube de Portugal, es ist uns eine Ehre, mit euch eine doppelte Premiere zu feiern: das erste direkte Aufeinandertreffen – und nicht zuletzt das SGE-Debüt im wichtigsten europäischen Klubwettbewerb. Bühne frei!



GUDE SPORTING-FANS!

Bem-vindos a Frankfurt! É um prazer estrearmos-nos na UEFA Champions League na primeira partida convosco. Em Frankfurt, a direção, a equipa técnica e os adeptos acham que, para além de belos destinos turísticos, a capacidade desportiva é tremenda.

Para os quatro clubes, tudo parece possível. Com a vossa experiência de dez participações nesta competição, temos o direito e a coragem para poder assegurar uma competição aberta e justa. No relvado e nas bancadas. A mais festivais de futebol na grande liga!

TORHUNGRIG IN EINGESPIELEM SYSTEM

Rúben Filipe Marques Amorim weiß, wie er den Sporting Clube de Portugal gerne spielen lassen möchte: In einem flachen 3-4-3. Selten wich der 37-Jährige in seiner Zeit beim 19-fachen Meister und 17-fachen Pokalsieger davon ab. In der Liga, vergangene Saison Zweiter hinter Meister FC Porto, trafen sie so in 2021/22 durchschnittlich 2,15-mal pro Spiel; in der Champions League 1,75-mal. In der Königsklasse, wie etwa in der vergangenen Spielzeit gegen Borussia Dortmund oder Manchester City, entschied sich der Coach für eine defensivere Ausrichtung im 5-4-1 – gegen die Borussia mit Erfolg (3:1), gegen City im Achtelfinalhinspiel nicht (0:5). Im Rückspiel gegen die Mannschaft von Pep Guardiola vertraute er dann wieder seinem gewohnten System und erkämpfte sich dadurch ein respektables 0:0 auf der Insel. Dass Sporting in der abgelaufenen Königsklassenspielzeit in die K.-o.-Phase einzog, war nicht selbstverständlich, immerhin hatte es der Traditionsclub in der Gruppe mit Dortmund und Ajax Amsterdam zu tun.





LEISTUNGSTRÄGER DER LÖWEN

Klein, quirlig und offensiv brandgefährlich: Pedro Gonçalves ist eine feste Größe im Angriff des Sporting Clube de Portugal. Nachdem es ihn aus der U17 des SC Braga zunächst nach Valencia und anschließend früh nach England in die U21 der Wolverhampton Wanderers zog, kehrte der 24-jährige Linksaußen 2019 in seine portugiesische Heimat zurück. Zunächst zu Famalicao, nach einer Spielzeit im Sommer 2020 dann zu Sporting. Mit 23 Toren schoss er sein Team direkt in seiner ersten Saison zum Meistertitel und krönte sich zudem zum Torschützenkönig. In bislang 63 Ligaspielen erzielte Gonçalves bislang 34 Tore für Sporting und bereitete 13 Buden vor, in der Champions League sind es für den zweifachen A-Nationalspieler bei fünf Einsätzen vier Treffer und zwei Torvorbereitungen.

Name: **Pedro Gonçalves**

Position: **Linksaußen**

Alter: **24**

Beim Verein seit: **2020**

Bundesligaspiele (Tore): **5 (4)**





ONLINE ABUSE LEAVES A SCAR

#REALSCARS



RESPECT



DIE DIVA IN DER KÖNIGSKLASSE!

Natürlich ist die Vorfreude auf die allererste Frankfurter Saison in der Champions League riesig und zum Glück darf die Eintracht mit einem Heimspiel in die Königsklasse starten. Die SGE hat dabei eine tolle Gruppe mit vielen Duellen auf Augenhöhe erwischt. Zum Auftakt wartet Sporting und damit eine international extrem erfahrene Mannschaft, die eigentlich jedes Jahr europäisch vertreten ist.

Auch wenn nicht alle Teams aus Portugal in Mitteleuropa allzu bekannt sind, ist die extrem gute Ausbildung von Spielern und Trainern kein Geheimnis. Viele Trainer, die sich zwischen Porto und Faro ihre ersten Sporen verdient haben, konnten im Anschluss international Karriere machen. Ich denke da an José Mourinho oder André Villas-Boas. Mit Rúben

Amorim hat Sporting ebenfalls einen extrem interessanten und talentierten Coach. Ein ehemaliger Nationalspieler, der, obwohl er erst 37 Jahre alt ist, schon mit Braga und Sporting nationale Titel gewonnen hat. Darunter 2021 die erste Meisterschaft für die Grün-Weißen seit 19 Jahren.

Neben den vielversprechenden nationalen Talenten starten in Portugal auch viele Spieler aus Südamerika ihre internationale Karriere, weshalb die Scouts aller Topligen hier besonders die Augen offenhalten. Den einen oder anderen dieser potenziellen zukünftigen Stars werden wir auch heute Abend sehen. Lasst es uns ihnen im Hexenkessel Deutsche Bank Park so schwer wie möglich machen.

Euer Jan Aage Fjørtoft



UEFA
CHAMPIONS
LEAGUE®

TERMINE

GRUPPE D

1. SPIELTAG, 7. SEPTEMBER

Frankfurt – Sporting CP (18.45 Uhr)
Tottenham – Marseille (21 Uhr)

2. SPIELTAG, 13. SEPTEMBER

Sporting CP – Tottenham (18.45 Uhr)
Marseille – Frankfurt (21 Uhr)

3. SPIELTAG, 4. OKTOBER

Marseille – Sporting CP (18.45 Uhr)
Frankfurt – Tottenham (21 Uhr)

4. SPIELTAG, 12. OKTOBER

Sporting CP – Marseille (21 Uhr)
Tottenham – Frankfurt (21 Uhr)

5. SPIELTAG, 26. OKTOBER

Tottenham – Sporting CP (21 Uhr)
Marseille – Tottenham (21 Uhr)

6. SPIELTAG, 1. NOVEMBER

Marseille – Tottenham (21 Uhr)
Sporting CP – Frankfurt (21 Uhr)

1		Tottenham Hotspur	0:0	0
		Eintracht Frankfurt	0:0	0
		Sporting Clube de Portugal	0:0	0
		Olympique de Marseille	0:0	0

**Die Waldtribüne startet am Spieltag
um 17.30 Uhr vor dem Museum.**

EUROPAPOKAL
JETZT SIEGERARTIKEL SICHERN





Tor

1	Kevin Trapp	32	GER	0
31	Jens Grahlf	33	GER	0
40	Diant Ramaj	20	GER	0

Abwehr

2	Evan Ndicka	23	FRA	0
4	Jérôme Onguéné	24	CMR	0
5	Hrvoje Smolcic	22	CRO	0
20	Makoto Hasebe	38	JPN	0
22	Timothy Chandler	32	USA	0
25	Christopher Lenz	27	GER	0
33	Luca Pellegrini	23	ITA	0
35	Tuta	23	BRA	0
42	Fynn Otto	20	GER	0

Mittelfeld

6	Kristijan Jakic	25	CRO	0
8	Djibril Sow	25	SUI	0
15	Daichi Kamada	26	JPN	0
17	Sebastian Rode	31	GER	0
26	Éric Junior Dina Ebimbe	21	FRA	0
27	Mario Götze	30	GER	0
36	Ansgar Knauff	20	GER	0
45	Mehdi Loune	18	GER	0

Angriff

9	Randal Kolo Muani	23	FRA	0
11	Faride Alidou	21	GER	0
19	Rafael Santos Borré	26	COL	0
21	Lucas Alario	29	ARG	0
29	Jesper Lindström	22	DEN	0

Trainer Oliver Glasner



Tor

1	Antonio Adán	35	ESP	0
12	Franco Israel	22	URU	0
22	André Paulo	25	POR	0

Abwehr

2	Matheus Reis	27	BRA	0
3	Jeremiah St. Juste	25	NED	0
4	Sebastián Coates	31	URU	0
13	Luís Neto	34	POR	0
24	Pedro Porro	22	ESP	0
47	Ricardo Esgaio	29	POR	0
63	José Marsà	20	ESP	0
67	Jesus Alcantar	19	MEX	0

Mittelfeld

5	Hidemasa Morita	27	JPN	0
6	Sotirios Alexandropoulos	20	GRE	0
15	Manuel Ugarte	21	URU	0
18	Fatawu Issahaku	18	GHA	0
23	Daniel Bragança	23	POR	0
28	Pedro Goncalves	24	POR	0

Angriff

10	Marcus Edwards	23	ENG	0
11	Nuno Santos	27	POR	0
16	Rochinha	27	POR	0
17	Francisco Trincão	22	POR	0
20	Paulinho	29	POR	0
33	Arthur Gomes	24	BRA	0
77	Jovane Cabral	24	CPV	0

Trainer Rúben Amorim

Stand: 5.9.2022



Alter



Nationalität



Einsätze Champions League 2022/23



gesperrt



Gelbsperre droht



verletzt/krank

Dinger gibt's: Gegen Sporting hat die Eintracht noch nie gespielt. Dennoch stehen gegen portugiesische Teams viele spannende Spiele in den Geschichtsbüchern.



WIR ERINNERN UNS NICHT GERNE

WIR ERINNERN UNS GERNE

Klar, Viertelfinale der UEFA Europa League 2019, Eintracht Frankfurt gegen SL Benfica. In der Hafenstadt noch 2:4 verloren, das Rückspiel am 18. April 2019 dann sensationell mit 2:0 gewonnen. Die Eintracht stand im Halbfinale.

Ein Ärgernis bis heute: Am 27. Februar 2014 trafen die Adlerträger in der Zwischenrunde der Europa League auf den FC Porto. Vor über 7.000 mitgereisten Gästefans stand in Porto ein 2:2 zu Buche. Im Rückspiel machte Alex Meier in der 76. Minute das 3:2 und ganz Frankfurt träumte vom Achtelfinale. Bis zur 86. Minute, die zum bitteren Aus führte: Ausgleich Nabil Ghilas, die SGE war draußen.



BEI BEIDEN VEREINEN AKTIV

Von 2016 bis 2019 spielte Bas Dost für Sporting Lissabon. Dann wechselte er an den Main und markierte in 43 Pflichtspielen 15 Tore. An Heiligabend 2020 zog es ihn weiter zum FC Brügge.

IM ARCHIV GESTÖBERT

Ein Riesenkopk, den die Eintracht in einem Freundschaftsspiel am 4. Oktober 1961 bei Benfica gewonnen hat. Lindner, Schärer und Stein haben damals die Tore erzielt beim 3:2 vor 35.000 Zuschauern, beim Europapokalsieger Benfica spielte der unvergessene Eusébio und Béla Guttmann war Trainer.

